

z.B. zu einem von über 5 Mio. Produkten.

DoorOne.de  
Shopping made simple

+ 3,5 %  
Guthabenzinsen

+ EUR 50,-  
Startguthaben

# Freies Wort

Mittwoch,  
13.12.2006

Suhl 5/0  
Bad 7/5  
Salzungen 7/3  
Coburg 7/3



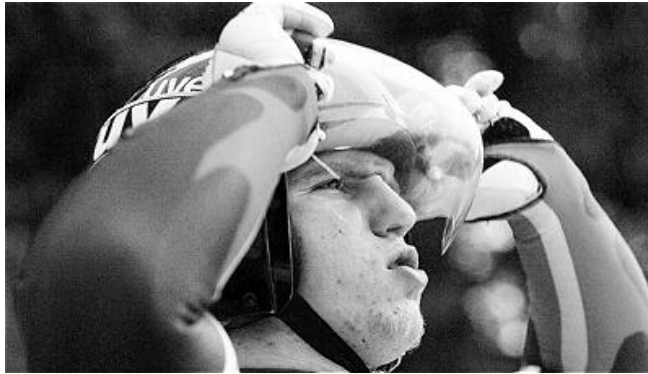
- Nachrichten
- Home Sport
- Sport
- Sporttabellen
- Fußballtabellen
- Bundesliga-Tippspiel
- Statistik
- Ratgeber
- Anzeigen
- Ticket Shop
- Leserreisen
- Service
- Unterhaltung
- Verlag

Home Sport

11.12.2006

RENNRODELN: JUNIOREN-WELTCUP IN OBERHOF

## Wie bei den Frauen: Vier Deutsche vorn



Bei den abschließenden Einsitzer-Rennen des Oberhofer Junioren-Weltcups am Samstag eiferten die deutschen Juniorinnen ihren erwachsenen Vorbildern nach und belegten die Plätze 1 bis 4. Die deutschen Junioren verpassten das Podest komplett.

**OBERHOF** – Letzteres lag auch daran, dass mit dem in Sonneberg geborenen Felix Loch (RC Berchtesgaden) der beste deutsche Junior fehlte, da er im „großen“ Weltcup startet. „Diese Lücke können die anderen derzeit nicht schließen“, meinte Junioren-Bundestrainer Reinhard Witter (Crawinkel/Krs. Gotha). „Das war aber angesichts der hohen Leistungsdichte, die es international gibt, auch nicht zu erwarten. Immerhin haben wir vier Fahrer, die noch im A-Jugend-Alter sind, in unserer Mannschaft.“ Bei der deutschen Nominierung hatten sie sich dennoch durchgesetzt. „Das ist mit Blick in die Zukunft ein gutes Zeichen“, so Witter. Da alle vier die Saison ohne Weltcup-Punkte des Vorjahrs begannen, mussten sie zunächst in hinteren Startgruppen starten. Das hat sich mittlerweile geändert.

Gefährden konnten sie das Siegertrio in Oberhof aber nicht: Den überraschend deutlich siegenden Christopher Mazdzer (USA) und die starken Österreicher Wolfgang Kindl und Manuel Pfister. Kindl gab denn auch zu verstehen, dass er 2007/08 seine Juniorenzeit gern vorzeitig beenden und bei den Senioren mitfahren möchte.

Sascha Benecken (16, RT Suhl), im Vorjahr in der A-Jugend noch mit drei Weltcupsiegen, fuhr in Oberhof als Zehnter seine bisher beste Weltcup-Platzierung ein und meinte dazu: „Es braucht halt alles seine Zeit. Wie bei einem Pflänzchen, das langsam aus dem Samen wächst.“ Noch deutlich steigerte sich Robert Fischer (16, RC Ilmenau), der nach bisher indiskutablen Weltcup-Ergebnissen nun als Neunter sogar mit einem Top-Ten-Ergebnis aufwartete.

Auch Natalie Geisenberger (18, RRT Miesbach im Sauerland) war als Junioren-Weltmeisterin und Weltcup-Siegerin des Vorjahres nicht optimal in die Saison 2006/07 gestartet. In Oberhof demonstrierte sie aber wieder alte Stärke und siegte überlegen vor Steffi Sieger (Königssee), Carina Schwab (Berchtesgaden) und der Freitalerin Lisa Liebert. Also ein Vierfach-Triumph wie bei den Frauen! Natalie Geisenberger wird nun in Königssee eine Chance im „großen“ Weltcup bekommen. „Und damit haben wir eigentlich unsere Aufgabe erfüllt“, so Witter.

**Branchen-Buch**  
Suche im Online-Branchenbuch  
  
Suche starten



**Thüringer  
Immobörse**

**Fotoserie**  
**Die Baby-Galerie**  
  
Herzlich willkommen!

**Schnappschüsse**  
  
aus der Region



**Meine Zeitung  
zahlt sich aus!**

**Veranstaltungen**

< Dezember 06 >

M	D	M	D	F	S	S
			01	02	03	
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

**Intelligente  
Geschenkidee**

**Marktplatz**

Insgesamt	38881
Anzeigen in unserem Marktplatz	
Immobilien	12943
Kfz-Markt	11648
Stellenmarkt	2485
Treffpunkt	1521
Reisen	490
Sonstige Anz.	9794

Insgesamt hatte – nachdem am 4. Dezember die neu gestalteten Bahn von den Vertretern des internationalen Verbandes zertifiziert worden war – 115 junge Rodler aus 16 Nationen diesen Premierenwettkampf bestritten. Widriges Wetter hatte vor allem die Trainingstage begleitet; die Wettkämpfe konnten dann aber bei wenn schon nicht winterlichem, so doch zumindest trockenem Wetter über die Bühne gehen. Die Organisatoren vom Thüringer Schlitten- und Bobsportverbandes (TSBV) bilanzierten eine weitgehend bestandene Feuertaufe. „Wir können dem Weltcup im Januar recht optimistisch entgegen sehen“, schätzte OK-Chef Bernd Roßmann ein. (scw/and)

*Der Österreicher Wolfgang Kindl, Zweiter der Junioren, möchte im nächsten Jahr bereits bei den Erwachsenen mitfahren. - FOTO: KÖNIG*

[\[ Artikel als Mail versenden \]](#)

[ [Impressum](#) | [Rechtliche Hinweise](#) | [Datenschutz](#) ]  
powered by [Cicero Media GmbH](#)



Archiv-Suche

  
erweiterte Suche

